

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854 Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 03.02.2022 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 04.02.2022 | Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 04.03.2022

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**41004-C3-0199 Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite**

**TRUKFT Tollense Kaserne**

Vergabenummer Leistung

**21A0248N Abbrucharbeiten**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbesch. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten; Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- gültige Zulassung für Tätigkeiten gemäß § 8 Abs.8 in Verbindung mit Anhang I Nr. 2.4.2 Abs.4
- der GefStoffV

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>41004-C3-0199</b>	Baumaßnahme: <b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b>
Vergabenummer: <b>21A0248N</b>	Leistung: <b>Abbrucharbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-  
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss  
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-  
erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-  
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die  
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-  
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-  
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen  
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen  
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>	<b>21A0248N</b>
Leistung	
<b>Abbrucharbeiten</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbesch. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- gültige Zulassung für Tätigkeiten gemäß § 8 Abs.8 in Verbindung mit Anhang I Nr. 2.4.2 Abs.4 der GefStoffV
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	21A0248N
---------------	----------

Baumaßnahme

Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite

TRUKFT Tollense Kaserne

Leistung

Abbrucharbeiten

**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.03.2022** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 08.04.2022** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	21A0248N	
Baumaßnahme <b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41004-C3-0199</b>	<b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b>

### TRUKFT Tollense Kaserne

Vergabenummer	Leistung
<b>21A0248N</b>	<b>Abbrucharbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Angebotsanforderung**

Angebotsanforderung

LOS 1 Abbrucharbeiten

Projekt:

Tollense Kaserne  
 Herrichtung Gebäude 6  
 Weg am Hang 35  
 17033 Neubrandenburg  
 Instandsetzung Dachgeschoss und Keller

Bauherr:

Betrieb für Bau- und Liegenschaften M-V  
 Geschäftsbereich Neubrandenburg  
 Neutrelitzer Straße 121  
 17033 Neubrandenburg

Ausführungsbeginn: Mai 2022

Angebotssumme (netto): \_\_\_\_\_ ?

zzgl. 19 % Mehrwertsteuer \_\_\_\_\_ ?

Angebotssumme (brutto): \_\_\_\_\_ ?

**Vorbemerkungen**

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Ergänzend zur VOB und zu den allgemeinen Vertragsbedingungen gelten die nachstehenden Ausführungen, einschließlich der einschlägigen DIN-Normen.

Zu beachten sind ferner:

- die Richtlinien und Merkblätter der Bauberufsgenossenschaften
- die Auflagen der Gewerbeaufsichtsämter bzw. der Ämter für Arbeitsschutz
- die Verarbeitungsvorschriften der Herstellerwerke
- Für Vorbereitung und Ausführung der Abbruchleistungen gelten die Regelungen der TV Abbrucharbeiten/das Regelwerk des Fachverbandes Bohren und Sägen e. V.

Leistungspositionen

Alle Positionen umfassen die fix und fertige Leistung in abnahmereifer Ausführung.

Die Baustelleneinrichtung WC, etc., Baustellengemeinkosten und die Allg. Geschäftskosten sind in alle Einheitspreise einzurechnen, dies gilt auch für Mehr- und Minderleistungen bei evtl. Nachtragsvereinbarungen.

Bei der Kalkulation der übrigen Positionen sind die Eventualpositionen nicht zu berücksichtigen. Baustrom und Bauwasser werden durch den AG gestellt, die Abrechnung erfolgt pauschal mit 0,25% der Bausumme.

Baubeschreibung

Das Gebäude 6 wurde 1936 in Massivbauweise als Offizierskantine errichtet und steht unter Denkmalschutz. Es handelt sich um eingeschossiges, teilunterkellertes Gebäude mit dem Teilausbau des



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gewalmten Daches.  
 Die Außenwände bestehen aus einem zweischaligen Ziegelmauerwerk - außen Klinker, dann ca. 3 cm Luftschicht, anschließend tragende Innenschale aus Ziegelmauerwerk.  
 Innenwände und Stützen bestehen aus Ziegelmauerwerk, vereinzelt wurden Ständerwände im Zuge von Umbaumaßnahmen eingebaut. Im Dachgeschoss sind tragende Innenwände zum Teil als Fachwerkwände ausgeführt.  
 Die Kellergeschossdecken sind vorwiegend als Ziegelgewölbedecke ausgebildet, vereinzelt sind Stahlbetondecken vorhanden. In Erdgeschossen wurden Stahlbeton- und Stahlbetonrippendecken eingebaut. Das Dachtragwerk besteht aus einer mehrfach stehenden Kehlbalkenkonstruktion mit Ziegeleindeckung. Die Dachneigung beträgt 36°. Das Dachgeschoss ist durch 2 Treppenhäuser erschlossen. Das Erdgeschoss des Ostflügels ist über die Treppenhäuser nicht erreichbar. Am Südgiebel befindet sich zusätzlich ein Kellerniedergang.  
 Im Zuge der Bauarbeiten wird das Dachgeschoss der Ostseite grundlegend saniert und umgebaut.  
 Im Keller- und Erdgeschoss erfolgen Reparaturarbeiten, die mit vorhandenen Schäden und der Neunutzung des Dachgeschosses zusammenhängen.

Beigefügte Zeichnungen Ostflügel:

- Grundriss KG
- Grundriss EG
- Grundriss DG
- Schnitt A-A
- Schnitt B-B und C-C

#### Besondere Hinweise

Besondere Hinweise

Bei der Kalkulation der folgend beschriebenen Abbrucharbeiten sind sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten mit zu berücksichtigen.  
 Weiterhin ist der Transport zum Sammelplatz in der Nähe der Baustelle, auf- und abladen mit enthalten.  
 Demontierte Materialien werden Eigentum des Auftragnehmers und sind fachgerecht zu entsorgen.  
 Entsorgungsgebühren sind mit einzurechnen.  
 Sich eventuell aus der Verschrottung ergebende Gewinne sind mit einzukalkulieren bzw. gegenzurechnen.

Eine gültige Zulassung für Tätigkeiten gemäß § 8 Abs. 8 in Verbindung mit Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4 der GefStoffV ist mit dem Angebot vorzulegen.

Der Nachweis der Fachkunde nach TRGS 521 ist vor Demontagebeginn beizubringen!  
 Die Forderungen gemäß TRGS 521 sind zu beachten

Abfallbehandlung und Entsorgung:  
 Die faserförmigen Gefahrstoffe sind , verpackt in reißfeste Foliensäcke oder eingeschlagen in PE- Folie oder in big bags gesammelt, in Container einzubringen und in diesen zu transportieren.

Die Abfallsammlung und - beförderung bedarf der Genehmigung der zuständigen Behörde. Der Transport darf nur durch ein dafür zugelassenes Unternehmen erfolgen.

Mineralfaserstoffe stellen besonders überwachungsbedürftigen Abfall gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz dar. Sie sind ausschließlich auf eine für diesen Abfallschlüssel zugelassene Deponie zu verbringen. Dem Amt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit (AfATS) ist der Entsorgungsnachweis vorzulegen.

Es hat grundsätzlich ein Nachweis über die Entsorgung der Abfälle über Begleitscheine/ Übernahmescheine zu erfolgen.

Für den abzubrechenden Fußbodenestrich und die verbauten Isolierpappen liegen labortechnische Untersuchungsergebnisse vor

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01	<b>Vorarbeiten</b>			
01.01.0001	<b>Bauteilschutz Bodenplatten</b>			
	Einbau eines Bodenschutzes aus Holz- Spanplatten auf dem vorhandenen Fussboden für die nachfolgenden Bauarbeiten Material: Holzspanplatten mit Nut und Feder Anliefern, dicht verlegen und nach Beendigung der Arbeiten ausbauen und entsorgen Ort: 008, 009, 101c, 110a, 105, 201, 202			
	140,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.01.0002	<b>Bauteilschutz Fenster, Türen</b>			
	Einbau eines Staubschutzes für die Fenster und Eingangstür aus transparenter Folie, staubdicht und anhaltend verklebt auf den Rahmen Unterhaltung und rückstandsloser Rückbau sowie Entsorgung			
	7,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	<b>Abbruch Türen</b>			
01.02.0001	<b>Abbruch Innentüren Holzwerkstoffe</b>			
	<p>Vorhandene Innentüren, demontieren                      Türen bestehend aus: Türblatt, Zargen aus Holzwerkstoffen und deren Verankerungen mit Alcydharzanstrich, bzw. Schichtstoffoberflächen                      Größe der Türelemente: bis 1,01/2,00 m</p> <p>Einbauort: Raum 2.06, 2.07, 2.11d (nach Bestandsgrundriss)</p> <p>Die betreffenden Bauteile aus Holz weisen unterschiedlichen Aufbau und Beschichtung auf sind gemäß § 2 der Altholzverordnung der Altholzkategorie A IV (höchste Kategorie) zuzuordnen.                      Damit kommen nur nach der 17. BImSchV zugelassene Anlagen zur energetischen Verwertung in Frage, für die keine Beschränkung beim Einsatz von Altholz besteht. Somit ist die Voraussetzung gemäß § 7 (1) nicht gegeben und eine Untersuchung der betreffenden Altholzchargen gemäß Anhang VI nicht erforderlich.</p> <p>Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17.02.05 und 17 02 04*</p>			
	3,000	St	_____	_____
01.02.0002	<b>Abbruch Innentüren Holzwerkstoff, Stahlzarge</b>			
	<p>Vorhandene Innentüren demontieren                      Türen bestehend aus: Türblatt aus Holzwerkstoffen mit Metallzargen und deren Verankerungen mit Alcydharzanstrich, bzw. Schichtstoffoberflächen                      Größe der Türelemente: bis 1,01/2,00 m</p> <p>Einbauort: Raum 2.01, 2.02, 2.03, 2.04, 2.05, 2.08, 2.09, 2.10 (nach Bestandsgrundriss)</p> <p>Die betreffenden Bauteile aus Holz weisen unterschiedlichen Aufbau und Beschichtung auf sind gemäß § 2 der Altholzverordnung der Altholzkategorie A IV (höchste Kategorie) zuzuordnen.                      Damit kommen nur nach der 17. BImSchV zugelassene Anlagen zur energetischen Verwertung in Frage, für die keine Beschränkung beim Einsatz von Altholz besteht. Somit ist die Voraussetzung gemäß § 7 (1) nicht gegeben und eine Untersuchung der betreffenden Altholzchargen gemäß Anhang VI nicht erforderlich.</p> <p>Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 02 04* und 17 04.05</p>			
	8,000	St	_____	_____
01.02.0003	<b>Abbruch Innentüren T-30 Metall, Kamilitfüllung</b>			
	<p>Vorhandene T-30 Innentüren aus Metall mit Füllung aus Kamilit- Dämmstoff einschließlich der Stahlzargen und deren Verankerungen demontieren, Abtransport incl. fachgerechte Entsorgung.:                      Größe des Türelementes: bis 1,05 / 2,15 m</p> <p>Einbauort: Raum: 004c, 207 (nach Bestandsgrundriss)</p> <p>Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 04.05 und 17 06 03*                      Der Schrottpreis ist in die Kalkulation einzubeziehen</p>			
	1,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.0004		<b>Abbruch Innentüren T-30 Metall</b>		
		Vorhandene T-30 Innentür aus Metall mit Füllung aus Mineraldämmwolle einschließlich der Stahlzargen und deren Verankerungen demontieren, Abtransport incl. fachgerechte Entsorgung.: Größe der Türelemente: bis 1,05 / 2,15 m		
		Einbauort: Raum: 1.06 (nach Bestandsgrundriss)		
		Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 04 05 und 17 06 03* Der Schrottpreis ist in die Kalkulation einzubeziehen		
	1,000	St	_____	_____
01.02.0005		<b>Abbruch Innentüren Metall</b>		
		Vorhandene Innentür aus Metall mit Füllung aus Mineraldämmwolle einschließlich der Stahlzargen und deren Verankerungen demontieren, Abtransport incl. fachgerechte Entsorgung.: Größe der Türelemente: bis 1,05 / 2,15 m		
		Einbauort: Raum: 009 (nach Bestandsgrundriss)		
		Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 04 05 und 17 06 03* Der Schrottpreis ist in die Kalkulation einzubeziehen		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	<b>Abbruch Deckenbeläge</b>			
01.03.0001	<b>Entfernen Rauhfaserpapete Deckenflächen / Dachschrägen</b>			
	Tapeten (Rauhfaser) zum Teil mehrlagig von Decken und Dachschrägen mit geeigneten Verfahren vollständig entfernen, ohne den Unterbau zu zerstören, freigelegte Flächen gründlich reinigen, Untergrund: Kalkzementputz, GK- Platten Ort: Dachgeschoss und Treppenraum  anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und fachgerecht entsorgen			
	232,000	m2	_____	_____
01.03.0002	<b>Entfernen Akustik- Unterdecken im EG</b>			
	Abbrechen von abgehängten Akustik- Kassettendecken 60x60 cm bestehend aus gelochten Akustikplatten aus Mineralwolle, KMF-haltig, Kategorie 2-3, weiß beschichtet, mit integrierten Leuchtenfeldern, einschließlich der Trag- und Abhängekonstruktion incl. Entfernung von Verschraubungen und Dübeln  Untergrund: Stahlbetonrippendecke  Materialien: Platten: mineralische Leichtplatten Leuchten: Stahlblechkästen / Leuchtstoffröhren Tragkonstruktion: Stahlblechprofile Abhänger: Stahldraht Befestigung: Metallschrauben in Kunststoffdübeln  Abhängehöhe ca. 30 cm  anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 06 03* unter Beachtung TRGS 521  Ort: Raum 1.05, 1.01c, und 1.10a			
	67,600	m2	_____	_____
01.03.0003	<b>Entfernen Deckenputz auf Mauerwerkdecke</b>			
	Durch feuchteeinwirkung zerstörten, zum Teil mehrlagigen Deckenputz bis auf den Untergrund vollständig abbrechen und Fläche reinigen, salzbelastet Dicke: ca. 2 cm Untergrund: Gewölbe Ziegelmauerwerk. Die genaue Fläche des Abbruchs ist gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen  Ort: Keller Raum 009  anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und fachgerecht entsorgen			
	12,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04		<b>Abbruch Wandbeläge</b>		
01.04.0001		<p><b>Abbruch Isolier- Papplage auf Ziegelinnenwänden</b>                      Isolierteerpappe auf Ziegelinnenwand geklebt mit geeigneten Verfahren vollständig entfernen, freigelegte Klebestellen durch abspachteln oder abfräsen                      gründlich reinigen,                      vorhandene lagernde Reste aufnehmen</p> <p>Materialangaben:                      gering asbesthaltige Teerpappe mit hohem PAK- Gehalt                      Untergrund: Mauerwerkswände unverputzt.                      Die Pappen wurden vorab beprobt</p> <p>Ort: Kniestock zum Teil hinter Abseitenwänden:                      Raum: 201, 202, 203,204, 205, 206, 207, 208, 209                      z.T.erschwerter Zugang                      Die Pappen wurden zum Teil bereits entfernen und liegen noch z.T. am Boden der Abseiten</p> <p>Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 und TRGS 551                      Entsorgung unter AVA-Schlüssel-Nr.17 06 01*</p> <p>Anfallende Stoffe in Behältern des AN sammeln und entsorgen, incl Entsorgungsnachweis</p>		
01.04.0002	32,000	m2		
		<p><b>Abbruch Wandputz, Kellerwände innen</b>                      Abbruch Wandputz auf Innenwänden des Kellers bestehend aus Kalkzementputz, salzbelastet                      Dicke: ca. 2 - 4 cm                      Untergrund: Ziegelmauerwerk                      Die genaue Fläche des Abbruchs ist gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen</p> <p>Ort: Raum 009</p> <p>Zuordnung gemäß LAGA Z 2</p> <p>anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und fachgerecht entsorgen incl. Entsorgungsnachweis</p>		
01.04.0003	28,000	m2		
		<p><b>Abbruch Sockel-Wandputz, Kellerwände innen</b>                      Abbruch Sockel- Wandputz auf Innenseiten der Keller- Außenwände bestehend aus Kalkzementputz, salzbelastet                      Stärke: ca. 2 - 4 cm                      Untergrund: Ziegelmauerwerk                      Die genaue Fläche des Abbruchs ist gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen</p> <p>Zuordnung gemäß LAGA Z 2</p> <p>Ort: Raum 002, 003, 004c</p> <p>anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und fachgerecht entsorgen, incl. Entsorgungsnachweis                      Entsorgung unter AVV-Schlüssel 17 01 07</p>		
01.04.0004	15,000	m		
		<p><b>Abbruch Fliesenbekleidungen</b>                      Abbruch von glasierten Fliesenbelägen im Dünn- und Dickbett, verschiedene Sorten von Wandfliesen                      Untergrund von Klebetückständen lösen und Mörtelresten restlos entfernen, Flächen egalisieren</p> <p>Untergrund:                      Mauerwerkswände verputzt und Trocilenbauplatten</p> <p>Ort: Raum Nr.201, 204, 207, 208, 008</p> <p>Anfallende Stoffe in Behältern des AN sammeln</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.0005	120,000	m2		
	<p>und entsorgen, incl. Entsorgungsnachweis Entsorgung unter AVV-Schlüssel 17 01 07</p> <p><b>Abbruch Fliesenbekleidungen Naturstein mit Ölfarbenanstrich</b> Abbruch von Naturstein -Plattenfliesen im Dünnbett , Kalksteinfliesen Ölfarben beschichtet Plattenabmessungen ca. 20 x 20 x 1 cm Untergrund: Mauerwerkswände verputzt Untergrund von Mörtelresten reinigen</p> <p>Ort: Raum Nr.004c</p> <p>Anfallende Stoffe in Behältern des AN sammeln und entsorgen, incl. Entsorgungsnachweis Entsorgung unter AVV-Schlüssel 17 01 07</p>			
01.04.0006	13,500	m2		
	<p><b>Abbruch Wandputz unter Fliesenabbruch</b> Abbruch Wandputz auf Innenwänden nach abgebrochenen Fliesen bestehend aus Kalkzementputz mit Kleberanhaftungen . Stärke: ca. 2 cm Untergrund: Ziegelmauerwerk</p> <p>Ort: Raum 002, 003, .201, 204, 207, 208</p> <p>Entsorgung unter AVV-Schlüssel 17 07 07 Anfallende Stoffe in Behältern des AN sammeln und entsorgen, incl Entsorgungsnachweis</p>			
01.04.0007	133,500	m		
	<p><b>Entfernen Rauhfasertapete Wandflächen</b> Tapeten, Rauhfaser, zum Teil mehrlagig, von Wänden mit geeigneten Verfahren vollständig entfernen, ohne den Putzunterbau zu zerstören. Freigelegte Flächen gründlich reinigen, Untergrund: Mauerwerkswände verputzt.</p> <p>Ort: Räume im Dachgeschoss und Treppenraum</p> <p>Anfallende Stoffe in Behältern des AN sammeln und entsorgen, incl. Entsorgungsnachweis</p>			
01.04.0008	618,000	m2		
	<p><b>Entfernen Ölanstrich Wandflächen</b> Ölanstrich auf Wänden entfernen durch abkratzen, abspachteln Untergründe: Wandputz, Beschichtungen Wandfarbe</p> <p>Ort: Dachgeschoss zum Teil unter abgebrochenen Tapeten</p> <p>Anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und fachgerecht entsorgen unter AVV- Schlüssel Nr. 170903*</p>			
	15,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	<b>Abbruch Bodenbeläge</b>			
01.05.0001	<b>Abbruch Sockelplatten Terrazzo</b>			
	Abbruch von Bodensockelplatten aus Terrazzo incl. Mörtelbett Plattenabmessungen: h=10 cm, d=2,5 cm, l=20 cm  Ort: Raum 2.02, 2.11a, 2.12a, 2.12b (nach altem Bestandsplan)  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, und verwerten oder entsorgen.			
	37,000	m	_____	_____
01.05.0002	<b>Abbruch Spanplatten auf Dielung</b>			
	Abbrechen von aufgenagelten Holzfaserplatten auf Dielenbelag Gesamtdicke ca. 16 mm Einstufung als Altholz Kat. A IV  Ort: Räume 201, 203, 204, 205, 206, 207, 210  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis. AVV- Schlüssel- Nr. 17 02 04*			
	130,500	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.05.0003	<b>Abbruch Dielung auf Lattung</b>			
	Abbrechen von aufgenagelter Dielung auf Lagerhölzern Dielenstärke ca. 24 mm Einstufung als Altholz Kat. A IV  Ort: Räume 201, 203, 204, 205, 206, 207, 210  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis. AVV- Schlüssel- Nr. 17 02 04*			
	130,500	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.05.0004	<b>Abbrechen Lagerhölzer der Dielung</b>			
	Ausbau der Lagerhölzer unter dem Dielenbelag z.T. über der Isolierschicht auf dem Betonboden Materialangaben: Kanthölzer ca. 14 x14cm Abstand der Hölzer ca. 0,8 m  Befreiung von Verunreinigungen durch Isolierschicht durch absaugen  Ort: Räume 201, 203, 204, 205, 206, 210  im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis. AVV- Schlüssel- Nr. 17 02 04*			
	130,500	m <sup>2</sup> .	_____	_____
01.05.0005	<b>Abbrechen Sandverfüllung</b>			
	Ausbau der Sandverfüllung im Bodenaufbau über der Betondecke z.T. auf Isolierpappenlage Befreiung von Verunreinigungen durch Isolierschicht  Materialangaben: feiner, trockener Sand z.T. verunreinigt Höhe: ca.3 cm  Räume: 201, 203, 204, 205, 206, 207, 210			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
01.05.0006	130,500	m2		
		<b>Abbrechen Teerpappe auf Betonboden geklebt</b> 1-2 Lagen Isolierpappe asbesthaltig, aufgeklebt, mit geeigneten Verfahren vollständig abbrechen und entsorgen Materialangaben: gering asbesthaltige Teerpappe mit hohem PAK- Gehalt. Die Pappen wurden vorab beprobt Untergrund Betonestrich freigelegte Estrichflächen vollständig durch Abstemmen reinigen, falls erforderlich abfäsen der restlichen Klebeanhaftungen  Ort: Räume 207, 208  Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 und TRGS 551 Entsorgung unter AVA-Abfallschlüssel-Nr.17 06 01* anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
01.05.0007	86,000	m2		
		<b>Abbruch PVC-Belag auf Estrichboden</b> Abbrechen des Bodenbelages aus PVC, in Bahnen verlegt, Stöße verschweißt, incl. der Kleberschichten auf dem Estrich Gesamtdicke über 2 bis 4 mm  Ort: Raum 211d, 210, 202  Entsorgung unter AVA-Schlüssel-Nr.17 02 03 anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
01.05.0008	37,500	m2		
		<b>Abbrechen Boden- Fliesenbelag auf Estrich</b> Entfernen von Fliesenbelag auf Zementestrich, im Dick- od. Dünnbett verklebt, Verschiedene Sorten von Bodenfliesen. Untergrund von Kleberrückständen und Mörtelresten grob reinigen  Untergrund: Zementestrich  Ort: Raum 208  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis. Entsorgung unter AVV-Schlüssel 17 01 07		
01.05.0009	7,500	m2		
		<b>Abbruch Estrichbelag mit Teerpappe</b> Abbrechen des alten Zement- Estrichbelages auf 1-2 Lagiger Isolierpappe über Stahlbetondecke aufgeklebt mit geeigneten Verfahren vollständig abbrechen und entsorgen  Materialangaben: - Zementestrich Stärke 13 - 15 cm - gering asbesthaltige Teerpappe mit hohem PAK- Gehalt, zweilagig, die Pappen wurden vorab beprobt - Untergrund Stahlbetondecke		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Oberflächen Betondecke vollständig durch Abstemmen reinigen, falls erforderlich abfäsen der restlichen Klebeanhaftungen, keine Beeinträchtigung der Stahlbetondecke Betondecke gründlich reinigen, Die Estrich Oberflächliche ist gering mit PVC- Belag Kleber verunreinigt</p> <p>Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS Nr.14.1 bis 14.3 und 9 Entsorgung unter AVV- Schlüssel-Nr.17 06 01*</p> <p>Ort: Raum 211d, 210, 202 und Randbereiche (ca. 1m) Raum 201, 203, 204, 205</p> <p>anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.</p>		
01.05.0010	38,500	m2		
		<p><b>Abbruch, Entsorgung Fundament Lüftungsrohr</b> Abbrechen des Fundaments für ein Lüftungsrohr in den Dachboden aus Beton Abmessungen: l =60 cm, b= 50 cm, h = 20 cm</p> <p>Ort: Raum 210</p> <p>anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung</p>		
01.05.0011	1,000	psch		
		<p><b>Abbruch Boden Textil-Belag auf Estrich</b> Abbrechen des textilen Bodenbelages aus Nadelfilz, Gesamtdicke 5 bis 8 mm, geklebt auf alten Estrich</p> <p>Ort: Keller Raum 005</p> <p>anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.</p>		
	5,500	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	<b>Abbruch Wände</b>			
01.06.0001	<b>Abbruch Wand Ziegelmauerwerk 12,5 cm, + Putz</b>			
	Abbruch Innenwände Ziegelmauerwerk mit beidseitigem Putz Wandstärke ca. 15 cm Ziegelart: Mauer- oder Langlochziegel, NF			
	Wand- u. Deckenanschlüsse: Decke: Traditionelle Putzdecke Boden: Stahlbetondecke			
	Ort: Räume 201/202, 202/211a, 205/206, 208a/208b, 208/209 (nach altem Bestandsplan)			
	Incl Abtransport und Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 01 02			
01.06.0002	48,000	m2	_____	_____
	<b>Abbruch Wand Betonmauerwerk 11,5 cm, + Putz</b>			
	Abbruch Mauerwerkswand Betonsteinen einseitig mit HWL- Platte 35mm bekleidet und verputzt Wandstärke ca. 16 cm			
	Wand- u. Deckenanschlüsse sauber trennen. Decke / Dachschräge: Traditioneller Putzaufbau Boden: Estrich, Stahlbeton			
	Ort: Räume 201/Ost- Abseite, 202/Ost- Abseite/ 205/Ost-Abseite, 209b/West-Abseite (nach altem Bestandsplan)			
	Incl Abtransport und Entsorgung gem. AVV Schlüssel 17 01 07			
01.06.0003	28,000	m2	_____	_____
	<b>Abbruch Trockenbauwände 12,5 - 15 cm</b>			
	Abbruch Trockenbauwände bestehend aus Metall-Ständerwerk und beidseitiger Beplankung mit Gipskartonplatten sowie Mineralwollefüllung, KMF-haltig Kategorie 2-3 Oberflächenbeschichtet mit Raufasertapete und Kleber Wandstärke ca. 12,5 cm Wand- u. Deckenanschlüsse sauber trennen Incl. Abtransport und Entsorgung Die Plattenmaterialien sind vor Abtransport abzusaugen. Entsorgung Platten AVV-Schlüssel 17 08 02 Entsorgung Mineralwollefüllung nach AVV-Schlüssel 17 06 03 und 170604 unter Beachtung TRGS 521			
	Ort: Raum 206/207, 211c/211d (nach altem Bestandsplan)			
01.06.0004	18,200	m2	_____	_____
	<b>Abbruch Trockenputzflächen</b>			
	Trockenbauvorsatzschalen als Trockenputz abbrechen, bestehend aus aufgeklebten GK- Platten, einschalig und Beschichtung aus Raufasertapete und Farbbeschichtung Anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln Ort: Raum 207, 208			
	Entsorgung Platten AVV-Schlüssel 17 08 02			
	Abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.			
01.06.0005	18,500	m2	_____	_____
	<b>Abbruch Trockenbauvorsatzschale</b>			
	Trockenbauvorsatzschalen als Installationsvorwände abbrechen, bestehend aus Metallständerwerk mit einseitiger			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Gipskartonbeplankung, und Beschichtung aus Rohfasertapete und Farbbeschichtung		
		Entsorgung Platten AVV-Schlüssel 17 08 02		
		Anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
	10,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07		<b>Sonstiges</b>		
01.07.0001		<b>Innenfensterbänke abbrechen</b> Innenfensterbänke abbrechen . Material: Holzwerkstoff mit Kunststoffbeschichtung. Maße: ca. 130 / 35 cm incl. Reinigung der Abbruchstelle  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
01.07.0002	7,000	Stck <b>Bodentreppe, Podest Holz mit Geländer Stahl</b> Abbruch Bodentreppe aus Holz mit 3 Steigungen und Podest Abmessungen: l = 150 cm b = 120 cm h = 55 cm sowie Geländer mit Handlauf aus Stahlrohr  incl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung.	_____	_____
01.07.0003	1,000	Stck <b>Treppengeländer - Umwehung Stahl</b> Abbruch Treppengeländer und Umwehung aus Stahlprofilen bestehend aus Pfosten, Unter- Mittel- und Obergurt Handlaufbekleidung Obergurt aus PVC- Profil Incl. erforderlichem Ausbruch der Stiele aus den Beton- Treppenstufen und der Gurte in die Wand des oberen Podestes mit möglichst geringen Ausbrüchen (Der bei Geländermontage zerstörte Terrazzobelag soll nachfolgend wieder hergestellt werden)  Abmessungen Länge der Podestumwehung = 1,50m Länge der Treppengeländer = 6,60m Stiele: 7 Stck. Vierkantstahl 25x25mm Gurte: Flachstahl 60x8mm  incl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung, der Stahlprofile und des Abbruchschutts, der Schrottpreis ist in die Kalkulation einzurechnen	_____	_____
01.07.0004	1,000	Stck <b>Abbruch Gardinenleisten</b> Abbruch Gardinenleisten, zweiläufig aus Kunstsoff einschließlich der Schraubbefestigungen und Kunststoffdübel in den Fenstern des Dachgeschosses incl. Abtransport und Entsorgung.	_____	_____
01.07.0005	9,000	m <b>Abbruch Duschtrennwandanlagen</b> Abbruch, Abtransport und Entsorgung von Duschtrennwandanlagen bestehend aus Front-, Trennwänden und Vorhängen Material: Metall, Kunststoff Abmessungen: h=2,0m, b=1,0m  Ort. Keller Raum 008	_____	_____
01.07.0006	4,000	St <b>Abbruch Deckenluke</b> Abbruch Deckenluke aus Holz vom Dachgeschoss zum Dachboden führend bestehend aus Bohlenklappe und Rahmen aus Holz beschichtet mit Ölfarbe incl. provisorisches Wieder- Anarbeiten der	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dachbodendämmung Abmessungen. Länge: 0,80 m, Breite: 0,60 m, Tiefe: 0,35 m  Ort: Raum 211d (Bestandsgrundriss)  incl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung.		
01.07.0007	1,000	Stck		
		<b>Rewiklappe Abseitenwand</b> Abbruch Rewiklappe aus Metallblech, beschichtet zur Dachabseite Abmessungen. Länge: 0,80 m, Breite: 0,60 m, Tiefe: 0,10 m  Ort: Raum 205, 206 (Bestandsplan)  incl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung.		
01.07.0008	2,000	Stck		
		<b>Abbruch Sockelleisten Kunststoff</b> Abbruch Fussboden- Sockelleisten aus Kunststoff aufgeklebt auf die Sockelwände Abmessungen : Höhe ca. 8 cm Stärke ca. 0,6 cm einschließlich vorhandener Abdichtungen mit Dichtstoff  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
01.07.0009	34,000	m		
		<b>Abbruch von Wandschrauben, Dübeln, Haken</b> Abbruch von in Decken und Wänden verbliebene Schrauben, Nägel und Haken einschließlich der Kunststoffdübel  Materialien: Metall und Kunststoff Abmessungen: M3 - M10  Ort: Alle Geschosse  anfallende Stoffe zerkleinern, im Behälter des AN sammeln und abtransportieren, incl. fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.		
01.07.0010	250,000	Stck		
		<b>Aufnehmen und Abtransport von Bauschutt</b> Aufnehmen von im Bauwerk belassenen und beim Abbruch entstehenden Bauschutt z.B. in den Abseiten Baumischschutt wie: Staub, Ziegelsteine, Mörtel, Putz- und Holzreste u.a. mehr verpacken in geeignete Behälter incl. Abtransport und Entsorgung.  AVV Schlüssel 17 09 04		
01.07.0011	5,000	m³		
		<b>Stundenlohnverrechnungssatz für Arbeitskraft</b> Angeboten wird für die jeweiligen Fach-Arbeitskräfte ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, vermögenswirksamen Leistungen usw., sowie Lohn- bzw. Gehaltskosten, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden, diese sind lt. Stundenzettel nachzuweisen und durch die Bauleitung abzuzeichnen.

10,000 h

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08	<b>Baustelleneinrichtung zur Schadstoffsan</b>			
01.08.0001	<b>4- Kammer- Personenschleuse</b>			
	Personaldekontaminationseinheit (PDE) gemäß TRGS 519 mit Zwangsverriegelung und Nassdusche (Hamburger Modell-Stand der Technik oder gleichwertiges), ausreichender Kapazität und Größe und komplette Ausstattung stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Asbestsanierung vorhalten und betreiben, für sachgemäße Benutzung sorgen, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten abbauen und abtransportieren. Vollständig mit Pumpen, Heizelementen, Speicherbehältern, Anschlüssen und Leitungen, incl. Verbrauchsmaterial und Gerätekosten.  Ort des Einsatzes: Haus 6 Dachgeschoss asbesthaltige Isolierpappen an Wänden und in Fussböden,			
01.08.0002	1,000	Stck	_____	_____
	<b>Staubdichte Abschottung</b>			
	Staubdichte Abschottung als Wände mit Tragkonstruktion aus Holz, einlagig mit Folienstärke von Mind. 0,4mm, umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bereiche / Bauteile und Durchdringungen, sowie alle Stoßstellen unterdruckfest herstellen, vorhalten, nach Benutzung abbauen und entsorgen. Alle sonstigen kleineren Öffnungen mit Dichtschäumen verschließen.			
01.08.0003	1,000	psch	_____	_____
	<b>Industriesauger</b>			
	Anfahren von ortsveränderlichen Industriestaubsaugern einschließlich sämtlichen Zubehörs (Saugschläuche jeweils ca. 100 lfdm, Filter) und Verbrauchsmaterials mit Staubklasse H bzw. K1 (alt) und geprüften Filtern. Die Abluft der Industriestaubsauger ist ins Freie zu leiten. Vorhalten und fachgerechtes betreiben der Geräte incl. Abfahren von der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten.			
01.08.0004	1,000	psch	_____	_____
	<b>Raumluftfilteranlagen</b>			
	Raumluftfilteranlagen (RFA) gem. TRGS 519 Nr. 8.2 und Anlage 7 incl. Leitungen und Verbindungen für die Sanierung schwach gebundener Asbestprodukte, mit 8-fachem Luftwechsel je Stunde bei Einhaltung eines Unterdrucks von mindestens 20 PA, stellen antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen und abtransportieren. Die Umsetzung der Raumluftfilteranlage ist einzukalkulieren. Mindestleistung von insgesamt 3000 m³/h einplanen.			
01.08.0005	1,000	psch	_____	_____
	<b>Unterdrucküberwachungsanlagen</b>			
	Unterdrucküberwachungsanlagen gem. TRGS 519 mit optischer / akustischer Warneinrichtung stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten, für sachgerechte Benutzung sorgen, zwischen den Sanierungsbereichen umsetzen, abbauen und abtransportieren			
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08.0006				
		<b>Schwarz- Weiß Anlage</b>		
		Schwarz- Weiß Anlage zur getrennten Aufbewahrung für Straßen und Arbeitsbekleidung, mit Waschmöglichkeit bestehend aus Weißbereich zum Ablegen, Aufbewahren und späteren Wiederanlegen der Straßenkleidung und für Arbeitspausen , Toiletten- und Waschanlage. Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitsbekleidung und Schutzausrüstung nach § 3 Arbeitsstättenverordnung in Verbindung mit den technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A4 2, ausreichend dimensioniert, auf den vom Arbeitgeber ausgewiesenen Flächen anliefern einschließlich der notwendigen Installation errichten, für die vertragliche Ausführungsfrist vorhalten und wieder entfernen. Die erforderlichen Verbindungsleitungen zwischen Schwarz- Weiß Anlage und Abwasserbehälter bzw. Abwasser- Einleitungsstellen sind im Preis enthalten. Die Schwarz- Weißanlage ist mit einer Auffangwanne für das Schmutzwasser zu installieren.		
		Die Entsorgungskosten für das anfallende Schmutzwasser ist in diese Position einzukalkulieren und ist mit dieser abgegolten.		
		Vorhaltdauer 4 Wochen.		
	1,000	psch		
01.08.0007		<b>Hilfsmittel zur Gefahrstoffsanierung</b>		
		All die über eine konventionelle BE hinausreichenden sonstigen Geräte, Werkzeuge, Rohre, Schläuche, Rückschlagklappen, Restfaserbindemittel, Druckpumpen (Gloria), Stiefelwaschanlagen sowie persönliche Schutzausrüstungen (Masken, Anzüge, Filtereinrichtungen, Anseilschutz, Funkgeräte, Leitern, Tritte, Kabel, Leuchtmittel), Arbeitsmedizinische Voruntersuchungen, die zur Durchführung der Gefahrstoffsanierung notwendig sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Ausreichende Beleuchtungseinrichtungen für die Schwarzbereiche incl. Kabel, Verteilungen usw. Beheizung für Schwarz- und Arbeitsbereiche sowie Waschwasser.		
	1,000	psch		
01.08.0008		<b>Gebühren</b>		
		Gebühren für die Anzeige beim Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. für Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Dezernat Neubrandenburg, zum Umgang mit Asbest Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallenden Gebühren.		
	1,000	psch		
01.08.0009		<b>Asbest- Freigabemessung</b>		
		Freigabemessung auf Asbest in der Raumluft nach Abschluss der Reinigung im Sanierungsbereich, im Sinne der TRGS 510 Nr.14.4 gem. VDI 3492, Messaufgabe 2b, durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Asbestsachverständigen, inkl. An- und Abfahrt, inkl. Auf- und Abbau der Messgeräte, inkl. Dokumentation der Messbedingungevor Ort, inkl. Asbestanalytik nach VDI 3492, inkl.Prüfbericht, inkl. KfZ- Kosten, inkl. Nebenkosten.		
	5,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Demontage Heizung</b>			
02.01	<b>Rückbau Heizkörper</b>			
02.01.0001	<b>Demontage und Entsorgung Heizkörper</b>			
	Demontage von vorhandenen Plattenheizkörpern (Doppelheizkörper)			
	Abmessungen: l = 60 - 150 cm, h = 60 cm			
	Material: Stahlblech beschichtet			
	Einschließlich der Befestigungselemente an Wand oder Fussboden			
	incl. Abtransport und Entsorgung.			
	Der Schrottpreis ist in die Kalkulation einzubeziehen			
	14,000	Stck		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	<b>Rückbau Heizleitungen</b>			
02.02.0001	<b>Demontage und Entsorgung Heizleitungen</b>			
	Demontage von vorhandenen Aufputz- Heizungsleitungen aus Stahlrohr incl der Wand- und Deckenbefestigungen Abmessungen: 1/2 - 3/4"			
	incl. Abtransport und Entsorgung. Der Schrottpreis ist in die Kalkulation einzubeziehen			
	50,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	<b>Demontage Lüftung</b>			
03.01	<b>Rückbau Lüftungsleitungen</b>			
03.01.0001	<b>Abbruch Lüftungsleitungen Kunststoff</b>			
	Demontage und Aufnahmewew von vorhandenen Lüftungsleitungen Die Leitungen liegen zum Teil Abmessungen: d = 10 bis 20 cm Material: Kunststoff  incl. Abtransport und Entsorgung.			
03.01.0002	25,000	m	_____	_____
	<b>Demontage WFR DN 315</b>			
	Demontage, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen Wickelfalzrohr DN 315 einschl. Form- Verbindungsstücke und Befestigungen			
	3,500	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	<b>Demontage Sanitärinstalltionen</b>			
04.01	<b>Rückbau Wasserinstallationen</b>			
04.01.0001	<b>Stahlrohr 1/2"</b>			
	Bewässerungsleitung St. Vz., 1/2" einschl. Form-u. Verbindungsstücke, Armaturen, Befestigungen im DG demontieren, transportieren und entsorgen			
	32,000	m	_____	_____
04.01.0002	<b>Stahlrohr 3/4"</b>			
	Bewässerungsleitung St. Vz., 3/4" einschl. Form-u. Verbindungsstücke, Armaturen, Befestigungen im DG demontieren, transportieren und entsorgen			
	38,000	m	_____	_____
04.01.0003	<b>Verbundmantelrohr 16-20 mm</b>			
	Bewässerungsleitung Verbundmantelrohr, 16-20 mm einschl. Form-u. Verbindungsstücke, Armaturen, Befestigungen im DG demontieren, transportieren und entsorgen			
	10,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	<b>Rückbau Abwasserleitungen</b>			
04.02.0001	<b>Demontage Kunststoffrohr DN 40</b> Demontage, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen Kunststoffabflussrohr einschl. Form- Verbindungsstücke und Befestigungen Abmessung: DN 40			
	8,000	m	_____	_____
04.02.0002	<b>Demontage Kunststoffrohr DN 50</b> Demontage, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen Kunststoffabflussrohr einschl. Form- Verbindungsstücke und Befestigungen Abmessung: DN 50			
	5,000	m	_____	_____
04.02.0003	<b>Demontage Kunststoffrohr DN 70</b> Demontage, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen Kunststoffabflussrohr einschl. Form- Verbindungsstücke und Befestigungen Abmessung: DN 70			
	5,000	m	_____	_____
04.02.0004	<b>Demontage Kunststoffrohr DN 100</b> Demontage, Aufnahme, Abtransport und Entsorgung von vorhandenen Kunststoffabflussrohr einschl. Form- Verbindungsstücke und Befestigungen Abmessung: DN 100			
	8,000	m	_____	_____
04.02.0005	<b>Fußbodeneinlauf DN 50-70 demont.</b> Fußbodeneinlauf DN 50-70 demontieren, entsorgen, verschließen Raum: 205.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	<b>Starkstromanlagen</b>			
05.01	<b>KG 494 Demontageleistungen Elektro</b>			
05.01.0001	<b>Trassen- und Objektvorbegehung vor der Umbaumaßnahme</b>			
	Erfassung der umfangreichen Änderungen von der Einspeisung; bis zur Anpassung der Endstromkreise, einschl. Änderungen im Datennetz.			
	Trassen- und Objektvorbegehung vor der Umbaumaßnahme Vorwegbegehungen zur Erfassung der umfangreichen Änderungen von der Einspeisung, zu den Verteilern bis hin zur Anpassung der Endstromkreise, einschl. Änderungen im Datennetz. Vorbereitende Arbeiten zur Kabelneuverlegung Achtung Schächte und Trassen sind mit in Funktion bleibenden Kabeln und Leitungen belegt!			
05.01.0002	1,000	psch	_____	_____
	<b>Ausprüfarbeiten an der Elektroanlage</b>			
	Der Umbau erfolgt unter Aufrechterhaltung diverser Anlagenbereiche			
	Ausprüfarbeiten an der Elektroanlage: Vor Beginn der Bauarbeiten ist in Abstimmung mit der Bauleitung die Elektroanlage auszuprüfen. Spannungsgewährleistung für diverse Bereiche absichern.			
	Nachgeordnete Abschaltungen sind stets in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung vorzunehmen! Der Umbau erfolgt unter Aufrechterhaltung diverser Anlagenbereiche			
05.01.0003	1,000	psch	_____	_____
	<b>Klemmarbeiten an GHV's vorbereiten</b>			
	Abgänge an Hauptverteilern sichern und schützen. Während der Baumaßnahme sind diverse Bereiche in Funktion zu halten! Diverse aufrechtzuerhaltende Stromkreisabgänge sind zu sichern, d.h. erforderliche Arbeiten zur Weiterversorgung der in Folgeposition aufgeführten Bereiche - wie Prüfen der Anlage, Auswechseln defekter Anlagenteile, Kennzeichnung der in Funktion bleibenden Abgänge etc.- ist als Komplettleistung in den EP einkalkulieren.			
05.01.0004	1,000	St	_____	_____
	<b>Abbau von Verkleidungen (überwiegend Endstromkreise und Datentrassen anpassen)</b>			
	Abbau von Verkleidungen aus Gipskarton; Nischenschränke bzw. Unterdecken zur Freilegung von Kabeltrassen bzw. für neue Trassenführungen, als Komplettleistung einschl. Bestigungsmaterial demontieren; zwischenlagern; zur bauseitigen Wiederverwendung sichern! (überwiegend für Endstromkreise und Datentrassen außerhalb der Hauptumbaubereiche)			
05.01.0005	1,000	m2	_____	_____
	<b>Mehraufwand für erschwerte Demontgearbeiten</b>			
	Bestand von verwendbaren Materialien nicht beschädigen und schützen			
	Mehraufwand für erschwerte Demontgearbeiten Bestand von wiederverwendbaren Installationsmaterialien nicht beschädigen und schützen, sonstige Erschwernisse berücksichtigen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.01.0006	1,000	psch		
<p><b>Beleuchtung in verschiedenen Ausführungsformen</b>                      Beleuchtungssystem in und an der Flurdecke Bestandsbau                      - Einbauleuchten in unterschiedlicher Wattage                      - Rettungszeichenleuchten in diversen Ausführungen mit Beleuchtungskörper, Abpendelungen, Deckenbefestigung, Deckenauslässe etc.                      als Komplettleistung demontieren und fachgerecht entsorgen!</p>				
05.01.0007	10,000	St		
<p><b>Installationsschalter, -steckdosen, Abzweigdosen etc.</b>                      Installationsschalter, -steckdosen, Abzweigdosen etc. in diversen Ausführungsformen für 230 bzw. 400 V mit Gerätedose, Bedienelement und Abdeckrahmen, Einsatz teilweise mit Schrauben befestigt in Mauerwerk, Beton                      als Komplettleistung incl. Geräteträger bzw. Einbaudose demontieren und fachgerecht entsorgen!</p> <p>Diese Materialien sind während der Umbaumaßnahme zu sichern bzw. zu schützen und wiederzuverwenden!</p>				
05.01.0008	10,000	St		
<p><b>Installationssteckdosen in diversen Ausführungsformen</b>                      Installationssteckdosen in diversen Ausführungsformen für 230 bzw. 400 V mit Gerätedose, Abdeckrahmen, Einsatz teilweise mit Schrauben befestigt in Mauerwerk oder Beton, als Komplettleistung incl. Geräteträger bzw. Einbaudose demontieren und fachgerecht entsorgen!</p> <p>Diese Materialien sind während der Umbaumaßnahme zu sichern bzw. zu schützen und wiederzuverwenden!</p>				
05.01.0009	20,000	St		
<p><b>Demontage Kabel und Leitungen bzw. bündeln; Trassen bereinigen</b>                      Demontage Kabel und Leitungen                      Vorhandene Aufputz verlegte Kabel und Leitungen jeglicher Art für Stark- und Schwachstrom (Ausnahme: Zuleitungen in Untermessungsbereiche für Beleuchtungsanlagen; weiterzunutzende Steckdosenstromkreise für Beleuchtung und Steckdosen im Flur)                      Komplettleistung einschl. Kabelbefestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen!                      Im Zuge der Demontage Unterdecke im Bestandsbau sind offengelegte Kabel und Leitungen wegen der Materialtrennung und Trassenbereinigung zurückzubauen; zu bündeln und fachgerecht zu befestigen bzw. Teilstrecken demontieren zu entsorgen!</p>				
	10,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Abbrucharbeiten Innenbereich</b>		
01.01		Vorarbeiten		
01.02		Abbruch Türen		
01.03		Abbruch Deckenbeläge		
01.04		Abbruch Wandbeläge		
01.05		Abbruch Bodenbeläge		
01.06		Abbruch Wände		
01.07		Sonstiges		
01.08		Baustelleneinrichtung zur Schadstoffsan		
02		<b>Demontage Heizung</b>		
02.01		Rückbau Heizkörper		
02.02		Rückbau Heizleitungen		
03		<b>Demontage Lüftung</b>		
03.01		Rückbau Lüftungsleitungen		
04		<b>Demontage Sanitärinstalltionen</b>		
04.01		Rückbau Wasserinstallationen		
04.02		Rückbau Abwasserleitungen		
05		<b>Starkstromanlagen</b>		
05.01		KG 494 Demontageleistungen Elektro		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41004-C3-0199**Vergabenummer **21A0248N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite****TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

**Abbrucharbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0248N	
Baumaßnahme <b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0248N	
Baumaßnahme <b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber





Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41004-C3-0199</b>	<b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b>
	<b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>21A0248N</b>	<b>Abbrucharbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0248N	
Baumaßnahme <b>Rc-1432460004-006, Linke Gebäudeseite</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>		
Leistung <b>Abbrucharbeiten</b>		

### Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

#### Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

#### Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

#### Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

#### Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der



an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*